

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 5 (1998)  
**Heft:** 55

**Rubrik:** Fotoroman

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zu Ehren von COM & COM wurde im Palast des Königs zu einem Fest geladen. Als jedoch der Sänger von Troja, dem hölzernen Pferd, von COM & COM und deren Taten zu singen begann, konnten die beiden Helden nicht mehr länger ihre Tränen verbergen und gaben sich als COM & COM zu erkennen: Ja, wir sind AJ Gossolt und AJ Hedinger. Niemand weiß, welches Leid uns auf der Rückfahrt von Troja widerfahren ist. Ihr sollt es erfahren. So setzt euch und hört zu:

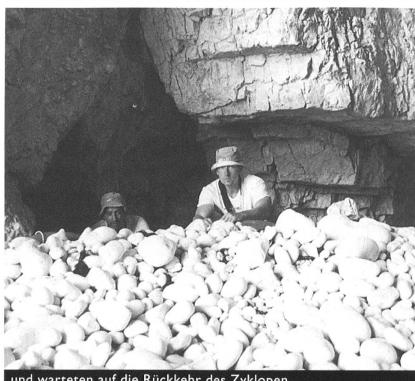
## COM & COM BEIM ZYKLOPEN POLYPHEMOS



Von Illion weg trug der Wind uns und unsere zwölf Schiffe nach der Zykopeninsel, wo die einäugigen Riesen in Höhlen wohnen, keinen Ackerbau treiben, sondern nur von dem leben, was ihnen die Götter schenken.



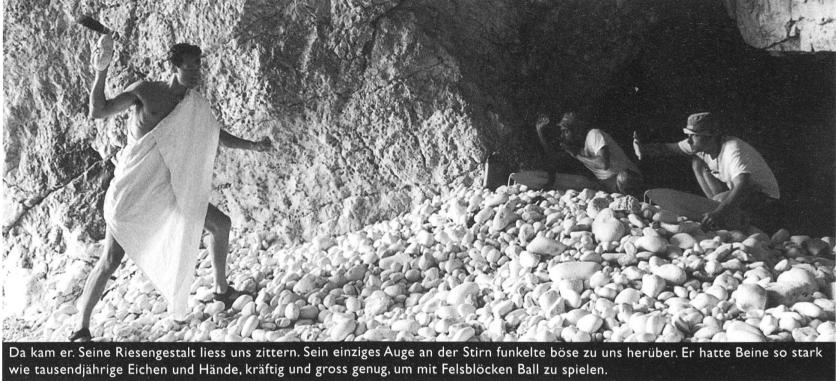
Wir stiegen an Land und nahmen einen Schlauch mit Wein mit.



Schon bald entdeckten wir eine dieser gewaltigen Felshöhlen

und warteten auf die Rückkehr des Zyklopen.

«Die Odyssee» ein Fotoroman mit AJ Gossolt und AJ Hedinger und vielen bekannten und weniger bekannten Gesichtern aus der St.Galler Szene ist soeben in der Edition Fink, Zürich, erschienen. Der Text basiert auf der klassischen Übersetzung des Homer-Textes von Gustav Schwab aus dem Griechischen. Es fotografierten Hans Gunnemann, Johannes Hedinger und Can Asan an Originalschauplätzen am Ioniischen Meer. Die Gestaltung besorgte Ernst Loser. Die hier abgedruckten Bilder stellen eine von mehreren Episoden aus dem Fotoroman dar. Erhältlich ist der vollständige Fotoroman direkt bei Com&Com Productions, Lagerstrasse 95, 8004 Zürich. Tel/Fax 01 241 07 92.



Da kam er. Seine Riesengestalt liess uns zittern. Sein einziges Auge an der Stirn funkelte böse zu uns herüber. Er hatte Beine so stark wie tausendjährige Eichen und Hände, kräftig und gross genug, um mit Felsblöcken Ball zu spielen.



Sogleich packte er zwei unserer Gefährten und schlug sie zu Boden. Dann zerriss er sie und verzehrte sie wie ein Löwe.



Die Höhle bot ein Bild des Grauens. Uns, die wir übrig blieben, sperrte er in ein dunkles Loch, dann legte er sich zur Ruhe.